

Was Patenkinder mitbringen

Patenkinder haben ein Zuhause. Ihre Eltern lieben sie, aber sie können nicht immer ausreichend für das Kind sorgen. Manchen Kindern fehlt eine angemessene Förderung. Andere haben psychisch kranke Eltern, die widersprüchlich handeln und nicht zuverlässig sein können. Das verunsichert die Kinder. Sie bekommen Schuldgefühle oder schämen sich. Oder sie übernehmen so viel Verantwortung, dass sie verlernen, Kind zu sein. Dabei haben sie den Wunsch nach Aufgehobensein, nach Verlässlichkeit und nach unbeschwertem Spaß.



Wer ist PiB?

PiB ist Bremens Adresse für Patenschaften, für die Kindertagespflege und für Pflegekinder und Pflegefamilien. Wir sind Experten in der familienorientierten Jugendhilfe. Wir beraten, qualifizieren und begleiten Menschen, die Kinder für kurze oder für lange Zeit bei sich aufnehmen.

PiB ist ein freier und gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Als Fachdienst arbeiten wir im Auftrag der Stadt Bremen.

PiB informiert und berät Paten und die Eltern der Kinder. Wir schulen Menschen für ihre Aufgabe als PatInnen. Nach einer Vermittlung begleiten wir die Paten, das Kind und seine Familie auf ihrem neuen Weg. Das Wohl der Kinder steht für uns im Mittelpunkt.

PiB Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 28 - 31 • 28195 Bremen
Tel. 0421 9588200 • Fax 0421 958820 - 45
info@pib-bremen.de • www.pib-bremen.de
Spendenkonto: IBAN DE95 2905 0101 0001 64 44 18

Paten für Kinder gesucht!

PiB. Bremens Adresse für Menschen, die gerne Pate sein möchten. Wir vermitteln und begleiten Patenschaften, die Kinder stark machen.



Was ist Ihre Aufgabe als Patenfamilie?

Bei Ihnen erlebt das Kind verlässliche Beziehungen und emotionale Sicherheit. Da kann es wieder unbeschwert Kind sein und über alles reden. Auch über Zuhause.

Während das Kind bei seinen Eltern lebt, sind Paten ein zusätzlicher stabiler Bezugspunkt. Zu fest vereinbarten Terminen kommt das Kind zu Ihnen und wird einbezogen in gemeinsame Unternehmungen. So entsteht eine gute und tragfähige Beziehung. Das Kind wird gestärkt.



Möchten Sie gerne Pate oder Patin werden?

Eine Patenschaft können Sie als Familie, Paar oder Einzelperson übernehmen. Von Vorteil ist es, wenn Sie Erfahrung in der Betreuung eigener oder fremder Kinder haben. Paten (-familien) werden immer gesucht.

Was brauchen Sie sonst?

- Stabile Verhältnisse, die Ihnen neben Ihrem Beruf genügend Zeit für das Patenkind lassen
- Verständnis für die Besonderheiten von psychisch belasteten oder kranken Eltern und Souveränität im Umgang mit der neuen Situation
- Flexibilität für den Fall, dass die Patenschaft auch vorsieht, dass das Kind innerhalb kürzester Frist eine Rundum-Versorgung braucht, weil Mutter oder Vater ausfallen.

Ihre Tätigkeit ist durch Geld nicht aufzuwiegen. Eine Patenschaft ist ein verbindliches Ehrenamt, für das Sie lediglich eine Aufwandsentschädigung erhalten.

So kann PiB Sie unterstützen

Durch **ausführliche Information**: Unsere Broschüren und unsere Webseite www.pib-bremen.de geben Ihnen einen Einblick in den Alltag mit Patenkindern. Bei Gruppenveranstaltungen oder in Einzelgesprächen klären wir Ihre weitergehenden Fragen.

Durch **eine gute Qualifizierung**: Die **PiB**-Pflegeelternschule übernimmt Ihre Qualifizierung und Fortbildung. Das Veranstaltungsprogramm bietet allen Paten passende Angebote.

Durch **kompetente Vermittlung**: Wir suchen die Paten Kinder und Paten, die zueinander passen, denn ihre gemeinsame Zeit soll beiden Seiten Freude machen.

Durch **optimale Beratung und Begleitung**: Wir sind in allen Situationen für Sie da, im normalen Alltag und in Konfliktsituationen. Wir sorgen für Kontakt und Erfahrungsaustausch mit anderen PatInnen und Patenfamilien.